

## Erster eTwinning-Austausch mit Madrid

Für einen Austausch muss man nicht immer reisen. Dieses Jahr starteten die Spanischklassen der Jahrgangsstufen 11 und 12 ihr erstes eTwinning-Projekt im Fach Spanisch. Im April und Mai 2025 fand das Projekt statt. Kooperationspartner war die Schule *IES Malala Yousafzai* in Madrid, mit der wir über die eTwinning-Plattform der Europäischen Union (European School Education Platform) in Kontakt gekommen sind.

Thema unseres Projekts war „La influencia de las redes sociales en la salud mental de los adolescentes“ (Der Einfluss der sozialen Medien auf die mentale Gesundheit von Jugendlichen). Soziale Medien sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Deshalb ist es umso interessanter herauszufinden, welchen Einfluss sie auf uns haben. Im ersten Schritt erstellten die Schülerinnen und Schüler in Spanien und in Deutschland Fragebögen für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler, um sich ein Bild von deren Nutzung sozialer Medien zu machen. Gleichzeitig erstellten sie Videos, in denen sie über die positiven und negativen Aspekte von sozialen Medien sprachen.

Gibt es Unterschiede in Spanien und in Deutschland? Dazu konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Kontakt treten. Zum einen konnten sie ihre Videos anschauen und auf diese reagieren. Zum anderen arbeiten sie per Videokonferenz zusammen und diskutierten die Situation der mentalen Gesundheit in Zusammenhang mit sozialen Medien von Jugendlichen in ihren Ländern. Dabei halfen die eigenen Recherchen im Internet und die selbsterstellten Umfragen. Durch das Projekt hatten die Schülerinnen die Möglichkeit endlich ihr Spanisch und Englisch unter authentischen Bedingungen zu trainieren und über den eigenen Schatten zu springen.

*Gloria Zotchi*